



## Master Thesis

### Methoden zur Vorausberechnung des Gewerbeflächenbedarfs einer Gemeinde

Für den Fall, dass eine Gemeinde ihre Ausweisung von Gewerbeflächen im Flächennutzungsplan bei einer Überarbeitung oder Neuaufstellung an die Anforderungen der nächsten 15 bis 20 Jahre anpassen will, benötigt sie geeignete Verfahren zur gesicherten Abschätzung des zukünftigen Gewerbeflächenbedarfs. Eine Überschätzung des zukünftigen Gewerbeflächenbedarfs birgt die Gefahr einer Zersiedlung der Landschaft bzw. von Fehlinvestitionen, eine Unterschätzung zur verzögerten Bereitstellung benötigter Gewerbeflächen.

Im Rahmen dieser Arbeit sind bekannte Ansätze zur Ermittlung zukünftigen Gewerbeflächenbedarfs zu identifizieren. Deren Umsetzung in der Praxis anhand geeigneter Fallbeispiele ist zu analysieren. Chancen und Risiken dieser Verfahren sind aufzuzeigen.

Neben der schriftlichen Ausarbeitung der Arbeit (gedruckt in zweifacher Ausfertigung sowie zusätzlich in digitaler Form auf einem geeigneten Medium) sind im Rahmen eines 20-minütigen Vortrags die wesentlichen Inhalte der Arbeit zu präsentieren und hierfür ein Autorreferat (1 – 2 Seiten) als Zusammenfassung abzugeben.

Der Bearbeitungszeitraum beträgt 6 Monate.

---

(Prof. Dr.-Ing. H. J. Linke)  
Aufgabensteller